



Pluralisierung lokaler urbaner Sicherheitsproduktion

Interdisziplinäre Analysen für ein kontextadäquates, legitimes, effizientes und effektives plurales Polizieren



PROGRAMM ZUM WORKSHOP

Präsenz in Vielfalt gestalten

Möglichkeiten einer evidenzbasierten Ausgestaltung von Sicherheitsarbeit in Innenstädten

Dienstag, 25. Februar 2020, 10:00 bis 15:45 Uhr

Mit Gästen aus Praxis und Wissenschaft möchten wir – das PluS-i Team – am 25. Februar 2020 sozial- und rechtswissenschaftliche Eindrücke zum ‚pluralen Polizieren‘ sowie die Möglichkeiten einer evidenzbasierten Ausgestaltung von Sicherheitsarbeit im Mit- und Nebeneinander unterschiedlicher Akteure im Bereich der Präsenz in Innenstädten diskutieren.

Programm:

10:00	<i>Begrüßung</i>
10:10-10:40	Projektvorstellung „Pluralisierung lokaler urbaner Sicherheitsproduktion – interdisziplinäre Analysen für ein kontextadäquates, legitimes, effizientes und effektives ‚plurales Polizieren‘“
10:40-11:20	Möglichkeiten der Ausgestaltung des ‚pluralen Polizierens‘
11:20-11:50	Kaffeepause & Socialising
11:50-12:50	Rechtswissenschaftliche Eindrücke zum ‚pluralen Polizieren‘ Prof. Dr. Andreas Ruch, Fachhochschule für öffentliche Verwaltung NRW
12:50-13:30	Mittagspause
13:30-15:00	Kriminologische, soziologische, politikwissenschaftliche und ökonomische Aspekte des ‚pluralen Polizierens‘ und deren Relevanz für die Praxis
15:00-15:15	Kaffeepause & Socialising
15:15-15:45	Ergebniszusammenführung, Ausblick & Abschlussdiskussion
15:45	<i>Ende der Veranstaltung/Abreise</i>

GEFÖRDERT VOM



VERANSTALTUNGSORT:

Alexander-von-Humboldt-Haus (Universität Münster)

Hüfferstraße 61

48149 Münster

AVH Saal

Bus von Münster Hauptbahnhof (Abfahrt Haltestelle B1): Bus 11 (Richtung Dieckmannstraße), Bus 13 (Richtung Technologiepark) oder Bus 14 (Richtung Naturkundemuseum); Haltestelle: Jungeblodtplatz (gegenüber Alexander-von-Humboldt-Haus)

Anreise mit der Bahn:

Vom Hauptbahnhof beträgt der Fußweg ca. 30 Minuten.

GEFÖRDERT VOM